



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Björn Thoroë (DIE LINKE)

und

## Antwort

der Landesregierung - Innenminister

### Anschläge auf Büros von Parteien, Abgeordneten und Fraktionen

In den vergangenen Monaten kam es in Schleswig-Holstein vermehrt zu Angriffen auf Büros der Partei DIE LINKE bzw. Abgeordnetenbüros der LINKEN.

1. Wie viele Angriffe auf Büros der Partei, einzelner Fraktionen oder einzelner Abgeordneter der LINKEN wurden in den Jahren 2008, 2009 und 2010 in Schleswig-Holstein zur Anzeige gebracht? Bitte aufschlüsseln nach
  - a. Ort
  - b. Datum
  - c. Art des Angriffes/Zur Anzeige gebrachte Straftat

Antwort:

Als „Angriff“ wird hier eine Straftat zum Nachteil der Geschädigten verstanden. Nach hier recherchierbaren Datenbeständen zeigt sich folgendes Bild:

a) Ort	b) Datum	c) Art des Angriffes / Zur Anzeige gebrachte Straftat
Geschäftsstelle Kreisverband „DIE LINKE“ Große Paaschburg 25524 Itzehoe	19.01.2008	Beschädigung einer Fensterscheibe § 303 StGB Sachbeschädigung
Geschäftsstelle Kreisverband „DIE LINKE“ Große Paaschburg 25524 Itzehoe	05.10.2009	Glasscheibe der Eingangstür und Fensterscheibe beschädigt § 303 StGB Sachbeschädigung

Parteibüro „DIE LINKE“ Hundestrasse 14 23552 Lübeck	05.02.2010	Beschädigung einer Fensterscheibe § 303 StGB Sachbeschädigung
Parteibüro „DIE LINKE“ Lübecker Straße 22 23701 Eutin	09.04.2010	Farbschmierereien § 303 StGB Sachbeschädigung
Parteibüro „DIE LINKE“ Junkerhohlweg 23 24939 Flensburg	18.09.2010	Glasscheibe der Eingangstür beschädigt § 303 StGB Sachbeschädigung
Parteibüro „DIE LINKE“ Lübecker Straße 22 23701 Eutin	11.11.2010	Farbschmierereien § 303 StGB Sachbeschädigung

2. Wie viele Angriffe auf Büros anderer Parteien, anderer Fraktionen oder anderer Abgeordneter wurden in den Jahren 2008, 2009 und 2010 in Schleswig-Holstein zur Anzeige gebracht? (Bitte ebenfalls wie unter 1. aufschlüsseln)

Antwort:

Büro „Junge Union“ Klosterstr. 41 24534 Neumünster	18.02.2009	Farbschmierereien mit beleidigendem Inhalt § 303 StGB Sachbeschädigung § 185 StGB Beleidigung
--	------------	--

3. Werden alle Angriffe auf Büros von Parteien, deren Gliederungen, Abgeordneten etc. als politisch motivierte Straftaten behandelt?
- Wenn nein, warum nicht?
  - Wenn nein, an welchen Kriterien wird eine politisch motivierte Straftat festgemacht?
  - Wie viele der unter 1. und 2. genannten Fälle sind als politisch motivierte Kriminalität in eine Statistik eingegangen?

Antwort:

- hinsichtlich der aufgeführten Straftaten – ja
- entfällt
- alle

4. In wie vielen der unter 1. und 2. genannten Fälle laufen aktuell Ermittlungsverfahren?

Antwort:

In dem oben unter 1. genannten Fall mit dem Tatzeitpunkt vom 18. September 2010 sind die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft noch nicht abgeschlossen. In dem oben unter 2. genannten Fall mit dem Tatzeitpunkt vom 11. November 2010 führt die Polizei aktuell Ermittlungen; diese Sache ist von der Polizei noch nicht an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben worden.

a. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungsverfahren eingestellt?

Antwort:

Die anderen oben unter 1. genannten Ermittlungsverfahren und das oben unter 2. genannte Ermittlungsverfahren sind jeweils gemäß § 170 Absatz 2 Satz 1 der Strafprozessordnung eingestellt worden.

b. Aus welchem Grund jeweils?

Antwort:

Die Einstellungen erfolgten jeweils deshalb, weil ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

5. In wie vielen Fällen wurden Täterverdächtige festgestellt?

Antwort:

In keinem der Fälle unter 1. und 2. konnten (bislang) Tatverdächtige ermittelt werden.

6. In wie vielen Fällen laufen aktuell Gerichtsverfahren?

Antwort:

In keinem Fall.

7. In wie vielen Fällen kam es zu Verurteilungen? Welche Strafen wurden verhängt?

Antwort:

In keinem Fall.